

„Die erste Evaluation nach der regionalen Einführung des Stuhlkarten-Screenings zur Früherkennung der neonatalen Cholestase am 01.12.2016, in Niedersachsen“

- In Zusammenarbeit der Klinik für Kinderchirurgie der Medizinischen Hochschule Hannover, der Techniker Krankenkasse und der Niedersächsischen Ärztekammer -

1. Führen Eltern die Stuhlkarten aktiv zu der U3 mit?

Ja Nein

2. Wurden Sie von Eltern bei der U3 aktiv auf die Stuhlkarten angesprochen?

Ja Nein

3. Haben sich Eltern mit Ihrem Neugeborenen aufgrund der Stuhlkarte schon vor der U3 bei Ihnen vorgestellt?

Ja Nein

4. Haben Sie aufgrund der Stuhlkarten ein Kind zur weiteren Diagnostik über-/eingewiesen?

Ja Nein

Wenn ja, haben Sie eine Rückmeldung bezüglich der Diagnose und der weiteren Therapie erhalten?

5. Ist die neonatale Cholestase in Ihrem Praxisalltag ein relevantes Problem? Ja Nein

6. Erachten Sie die Stuhlkarten als sinnvoll? Ja Nein

7. Fühlten Sie sich durch die Ankündigungen im (Niedersächsischen) Ärzteblatt ausreichend vorinformiert? Ja Nein

Den ausgefüllten Bogen können Sie uns gerne an die folgende Nummer faxen:

+49 511/532-9059

oder per Mail an die folgende Adresse senden:

madadi-sanjani.omid@mh-hannover.de

Die Daten werden in anonymisierter Form ausgewertet und für die Evaluation des Projektes herangezogen.

Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit und verbleiben

Mit kollegialen Grüßen,

Prof. Dr. med. Claus Petersen & Dr. med. O. Madadi-Sanjani



Medizinische Hochschule
Hannover